

5. Unterrichtsstunde – Diplomatiepriorität, gewaltfreie Streitschlichtung und Barmherzigkeit gegenüber Gegnern

Allgemeine Ziele (Reflexions- und Transferkompetenz):

- SuS können die Werte „Diplomatiepriorität“, „gewaltfreie Streitschlichtung“ und „Barmherzigkeit gegenüber Gegnern“ in einen modernen Werbespot verpacken
- SuS können die politische und theologische Dimension des Islams unterscheiden
- SuS können ihr erworbenes Wissen und Können reflektieren und in Worte fassen

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
5	<u>Vorbereitungsphase:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die 3 Gruppen (Diplomatiepriorität, gewaltfreie Streitschlichtung und Barmherzigkeit gegenüber Gegnern) bereiten sich auf die Vorführung und Aufnahme der Werbespots vor (siehe 4. Unterrichtsstunde) 	Handykamera, Requisiten für den Werbespot	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz:...in Teams ihre Gruppenarbeit zur Vorführung vorbereiten
15	<u>Aktionsphase:</u> <ul style="list-style-type: none"> • SuS präsentieren die Werbespots, welche von der Lehrperson mit der Handykamera aufgenommen werden 		<ul style="list-style-type: none"> • Reflexionskompetenz:...mittels „Werbespot“ die friedentheologischen Grundsätze in die eigene Lebenswelt übertragen ...die Grundlegung eines friedlichen Islam durch den Propheten auf heute übertragen
10	<u>Reflexionsphase:</u> Lehrperson stellt folgende Fragen in den Raum: <ul style="list-style-type: none"> • Was ist die Basis der Friedenstheologie im Islam? • Wie lassen sich die Diplomatiepriorität, die gewaltfreie Streitschlichtung und die Barmherzigkeit gegenüber Gegnern als Teil historischer Begebenheiten im Leben des Propheten auf heute übertragen? 		<ul style="list-style-type: none"> • Reflexionskompetenz:...ihr erworbenes Wissen in eigene Worte fassen und in konfliktreichen Situationen im Sinne das Islam friedlich auftreten

	<ul style="list-style-type: none"> • Warum ist es sinnvoll von diesen geschichtlichen Ereignissen zu wissen? 		
20	<p>Abschlussphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Klasse sitzt in einem Sitzkreis • In der Mitte liegt ein Plakat mit 3 verschiedenen Zeichnungen: in Konfliktsituationen „Passivität“, „Gewalt“ oder „Gewaltverzicht und Kommunikation“¹ • SuS bekommen jeweils 1 A4 Exemplar des Plakats zum Mitschreiben (Handout 17) • SuS schreiben nacheinander politische Ereignisse der islamischen Entstehungsgeschichte (Farbe rot) zu den einzelnen Ebenen (Passivität, Gewalt, aktiver Gewaltverzicht) z.B.: Tötung von Muslimen im Jahre 610 • Anschließend werden religiöse Inhalte den Ebenen hinzugefügt (Farbe grün) z.B.: Reflexion der Vernunft 	<p>Handout 17: Konfliktsituationen</p> <p>Plakat</p> <p>Lösungsblatt zu Handout 17</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Transferkompetenz: ...die politische Geschichte und theologische Grundlegung des Islam unterscheiden • Reflexionskompetenz: ...den 3. Weg des aktiven Gewaltverzichts für den Islam aus theologischer Hinsicht beanspruchen ...Gewalt und Passivität als unvernünftige Haltungen in Konfliktsituationen einstufen
5	<p>Abschlussrunde: Was habe ich in dieser Unterrichtsreihe bis jetzt gelernt? Jede SuS sagt einen Satz: „Ich kann/weiß jetzt ...“</p>	Softball	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion: ...ihr erworbenes Wissen und Können einschätzen und in eigene Worte fassen
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren. • ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren

¹ Adaptiert von: PILLE, Ines, Friedenserziehung – ein didaktischer Ansatz, in: SPIEGEL, Egon (Hg.), Gewalt und Gewaltfreiheit im Islam. Impulse für den Unterrichts (Workshop Religionspädagogik 10), Berlin: LIT 2009, 135.